

100

individuelle Instruierung einzelner Bandenmitglieder durch den Bandenchef oder damit beauftragte Mitglieder unter Vermeidung von Kontakten zu weiteren Bandenangehörigen.

BSU
000106

Weitere Bestätigung fand auch im Berichtszeitraum das Bemühen der Bandenchefs zu weitgehender Tarnung ihrer eigenen Tätigkeit u.a. dadurch, daß bisher kaum bekannte Bandenangehörige zur Auftragserteilung und Werbung herangezogen und in den Vordergrund gerückt wurden.

Die seit mehreren Jahren von den meisten Banden praktizierte Arbeit nach dem Agenturprinzip hat sich weiter durchgesetzt; jedoch sind untersuchungsmäßig erstmals seit längerer Zeit wieder die Menschenhändler [REDACTED] und [REDACTED] persönlich im Rahmen der Werbung und Instruierung von Bandenmitgliedern in Erscheinung getreten.

Mit dem Ziel der Verschleierung der raffinierten Methoden des Transitmißbrauchs, offenkundig auch in Reaktion auf die wiederholten Proteste der DDR gegen die Verunsicherung der Transitverbindungen infolge der Praktiken der Menschenhändlerbanden, werden durch diese

DDR-Bürger zum Stillschweigen gegenüber Dienststellen in der BRD und Westberlin sowie anderen Personen hinsichtlich der angewandten Schleusungsmethode und des konkreten Schleusungstermins verpflichtet

über die Transitwege nach der BRD ausgeschleuste Personen auf dem Luftwege nach Westberlin zurückgeschleust und erst nach einigen Tagen den Behörden in Westberlin zugeführt

bei Transitabweichungen zum Zwecke der Heranführung von DDR-Bürgern an die Transitstrecken an den Schleusungsfahrzeugen die polizeilichen Kennzeichen gegen DDR-Kennzeichen ausgetauscht

Kopie BSU
AR 8